

Olfen, 20.10.2026

St. Vitus-Stift: Gemeinsam in Trauer, füreinander da

Nach der Gewalttat stehen die Begleitung der Betroffenen und die Versorgung der Bewohner im Mittelpunkt; Einladung zum ökumenischen Gedenkgottesdienst am 24. Oktober.

Die Gewalttat am Freitagabend im St. Vitus-Stift in Olfen hat eine Bewohnerin das Leben gekostet und weitere Menschen verletzt. Aufsichtsrat, Geschäftsführung und die Mitarbeiter des Hauses sind zutiefst erschüttert. Ihre Gedanken gelten der Verstorbenen, ihren Angehörigen sowie den Verletzten und ihren Familien.

„Ein Mensch, der in unserem Haus zu Hause war, hat sein Leben verloren. Das macht uns tief betroffen. Den Angehörigen gilt unser aufrichtiges Mitgefühl. Wir hoffen mit den weiteren Verletzten und ihren Familien auf Genesung. Unsere Aufmerksamkeit gilt ebenso allen Menschen, die das Geschehen miterleben mussten und nun Begleitung und Unterstützung benötigen“, erklären die Geschäftsführer Alexander Höring und Prof. Dr. Wolfgang Hufnagel.

Bewusste Zurückhaltung zum Schutz der Menschen

Die Entscheidung, sich erst jetzt mit einer eigenen Pressemitteilung an die Öffentlichkeit zu wenden, erfolgte in enger Abstimmung mit der Polizei. Im Mittelpunkt stand an diesem Wochenende die unmittelbare Verantwortung für die Bewohner, ihre Angehörigen und die Mitarbeiter: Menschen begleiten, ihre Privatsphäre schützen und die Versorgung im Haus verlässlich aufrechterhalten.

„Das St. Vitus-Stift ist das Zuhause von fast 80 Menschen. Sie leben dauerhaft hier und sind auf unsere Pflege, Unterstützung und Zuwendung angewiesen, auch und gerade in einer solchen Ausnahmesituation. Deshalb haben wir unsere Kräfte zunächst darauf konzentriert, für diese Menschen da zu sein. Menschliche Fürsorge und der Schutz der Betroffenen haben für uns Vorrang“, betont die Geschäftsführung.

Hinweis zum Gendern:

Um Inhalte und Veröffentlichungen der redaktionell durch die Stadt Olfen verantworteten Medien möglichst leserfreundlich zu gestalten, wird das sog. „generische Maskulinum“ verwendet. Ich möchte betonen, dass diese verkürzte Sprachform geschlechtsneutral und aus rein redaktionellen Gründen genutzt wird. Sie beinhaltet keine Wertung.

Unterstützung und Raum für Trauer

Die Einrichtung organisiert seelsorgerische Unterstützung für Bewohner, Angehörige und Mitarbeiter. Am Montag hat bereits eine Mitarbeiterversammlung stattgefunden, in der auch Gesprächsangebote vorgestellt wurden. Auch Aufsichtsratsvorsitzender und Bürgermeister Wilhelm Sendermann war dabei, den Menschen zuzuhören sowie auch die eigene Anteilnahme zum Ausdruck zu bringen. Möglichkeiten des gemeinsamen Gedenkens werden mit der Seelsorge und unter Berücksichtigung der Wünsche der betroffenen Angehörigen abgestimmt.

Dank für außergewöhnlichen Einsatz und Zusammenhalt

„Die Mitarbeiter des St. Vitus-Stifts haben an dem Abend unter außergewöhnlich belastenden Umständen Verantwortung übernommen und Menschen beigestanden. Allen Mitarbeitern, die vor Ort waren oder kurzfristig zur Verfügung standen, danke ich von Herzen“, so der Bürgermeister. Die Geschäftsführer dazu: „Ihre Einsatzbereitschaft und menschliche Zuwendung haben uns tief bewegt. Jetzt ist es unsere Aufgabe, auch ihnen Unterstützung und Entlastung zu ermöglichen“.

Ein besonderer Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Olfen für ihr sehr schnelles Eintreffen und ihre tatkräftige Hilfe in dieser traumatischen Situation, der Polizei für ihr rasches Handeln, dem Rettungsdienst und auch unserem Pastor Ulrich Franke und Pastoralreferenten Martin Reuter sowie allen weiteren Helfern. Mitarbeiter, Einsatzkräfte und Helfer haben Hand in Hand zusammengearbeitet.

Aufklärung des Tatgeschehens

Das St. Vitus-Stift arbeitet bei der Aufklärung vollumfänglich mit den zuständigen Behörden zusammen. Die Aufklärung des Tathergangs und der Hintergründe sowie die Veröffentlichung entsprechender Erkenntnisse liegen bei Polizei und Staatsanwaltschaft. Diesen Ermittlungen wird die Geschäftsführung nicht durch eigene Vermutungen vorgreifen.

Ökumenischer Gedenkgottesdienst am 24.10.2026 um 15 Uhr

Das St. Vitus-Stift lädt die Bürgerschaft am Samstag, 24. Oktober 2026, um 15 Uhr zu einem ökumenischen Gedenkgottesdienst in die Kirche St. Vitus in Olfen ein. Gemeinsam möchten wir der verstorbenen Bewohnerin gedenken und unsere Verbundenheit mit den Verletzten, ihren Angehörigen und allen Betroffenen zum Ausdruck bringen. Der Gottesdienst soll Raum für Trauer, Trost und gegenseitigen Halt geben. Alle, die in dieser schweren Zeit ein Zeichen der Anteilnahme und des Zusammenhalts setzen möchten, sind herzlich willkommen.